

für Dienstleister und  
Einzelhandel

## Viele Städte haben die Zeichen der Zeit bereits erkannt

Immer mehr Kommunen nutzen das Internet zur Selbstdarstellung und verbessern damit gleichzeitig den Bürgerservice. Für die Nutzer wird die kommunale Verwaltung überschaubarer. Leistungen können von zu Hause aus in Anspruch genommen werden.

Viele Städte und Gemeinden haben die Zeichen der Zeit erkannt. Sie sind bereits mit einer eigenen Homepage im World Wide Web (kurz: WWW, siehe auch Seite 4) vertreten oder planen für die nächste Zukunft ihre Internetpräsenz. Dabei scheint die Größe der Kommunen für den Entschluß, frühzeitig ins WWW zu gehen, oder für die Qualität ihrer Internetseiten, nicht immer eine entscheidende Rolle zu spielen. So ist die Homepage der Stadt Köln noch weitgehend ein Provisorium, andererseits stehen bereits mehr als 160 niedersächsische Gemeinden mit einer eigenen Homepage (unter der Adresse [www.niedersachsenonline.de](http://www.niedersachsenonline.de)) im Internet.

Den Kommunen bringt ihr neues Engagement viele Vorteile: Neben der Möglichkeit, sich selbst in ihrer kulturellen und wirtschaftli-

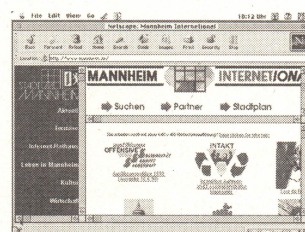
chen Vielfalt und mit touristischen Hinweisen darzustellen, nutzen sie die neue Plattform vermehrt dazu, den Bürgerservice zu verbessern und gleichzeitig Kosten einzusparen. Im „virtuellen Rathaus“ machen sie die Aufgabenverteilung der kommunalen Verwaltung transparent. Einige Serviceleistungen können bereits bequem von zu Hause aus erledigt werden.

In Mannheim ([www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)) kann man sich sein Kfz-Wunschkennzeichen per E-Mail schon vorab reservieren lassen oder beim Wohnungswechsel bereits online das entsprechende Formular ausfüllen. Auch in den neuen Bundesländern ist die Akzeptanz des Internets bei den Gemeindeverwaltungen hoch. Die Stadt Magdeburg zum Beispiel stellt ihren Bürgern auf ihrer Ho-

mepage ([www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de)) neben allen wichtigen Behördenanschriften mit Fax- und Telefonnummern auch Informationen über die wichtigsten städtischen E-Mail-Adressen und zusätzlich noch eine „Suchmaschine“ zur Verfügung.

Bei den vielen attraktiven Servicemöglichkeiten ist es kein Wunder, daß auch die örtliche Wirtschaft ein zunehmendes Interesse darin sieht, auf den Internet-Seiten ihrer Stadt vertreten zu sein.

Die „citythek“, das Branchensuchsystem für Einkaufsstrassen ([www.citythek.de](http://www.citythek.de)), ist beispielsweise in Krefeld und Duisburg mit der Homepage der Stadt verlinkt - damit können die Nutzer bequem zwischen den Informationen zum jeweiligen Geschäft in ihrer Einkaufsstrasse und den offiziellen Web-Seiten ihrer Stadt hin- und hersurfen.



[www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)



[www.niedersachsen-online.de](http://www.niedersachsen-online.de)



[www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de)

# Online Magazin Krefeld NR. 2



Christian Schrader (citythek-Werbung, links) gratuliert Bernd Esser zum Gewinn einer Internetpräsenz im Wert von 5000 Mark.

Bernd Esser ist der Gewinner des citythek-Wettbewerbs

## City und Hermann - ein unzertrennliches Paar

**E**in unzertrennliches Paar sind sie, das kecke Mädchen City und ihr Begleiter, die Schildkröte. Auf den Branchenseiten der citythek ([www.citythek.de](http://www.citythek.de), siehe auch den Comic auf Seite 4) erfreuen sie die Internetsurfer. Was bisher noch fehlte, war ein Name für den älteren Herrn, der so manches Mal nachsichtig mit der impulsiven City sein muß.

„Hermann“ lautet der Vorschlag des Krefelder Immobilienkaufmanns Bernd Esser, der damit den ersten Preis beim citythek-Wettbewerb gewann: eine Internetpräsenz im Wert von 5000 Mark auf den Internetseiten der citythek. Das citythek-Team dankt allen Einsendern für ihre Vorschläge, zu denen zum Beispiel auch „Schildkröt“, „Tusnelda“, „Mr. Weise“

oder „Fritz“ gehörten. Der fünfköpfigen Jury ist die Entscheidung nicht leicht gefallen. „Sympathisch und drollig“ wirke die Schildkröte auf ihn, und da sei ihm eben nur „Hermann“ eingefallen, sagt Esser. Der Immobilienkaufmann (Ostwall 100-104) rechnet damit, daß das Internet in kurzer Zeit eine ähnliche Bedeutung haben wird wie heute das Fax.

Norbert Maaß

## Schneller und effektiver mit Internet

Die Präsenz im Internet sei keine Frage, betont Norbert Maaß. „Wir sind ein moderner Betrieb und wollen mit der Zeit gehen“, erklärt er. Maaß ist zusammen mit seinem Partner Frank Nagel Gesellschafter von Finkensieper OHG und Maaß + Nagel GbR. In seinem Büro am Ostwall 49a in Krefeld vermittelt er Personen- und Sachversicherungen mehrerer Versicherungsgesellschaften und ist im Immobiliengeschäft tätig.

Der 43jährige möchte das Internet nutzen, um schneller und effektiver zu arbeiten. Dies erläutert er an einem Beispiel: „Ich kann Versicherungsanträge per Laptop aufnehmen, die Daten an die entsprechenden Gesellschaften schicken und erhalte sofort eine Antwort, ob die Versicherungen einverstanden sind.“

Maaß sieht noch weitere Vorteile. So könne er über das Internet benötigte Software aktualisieren. Außerdem habe er so Zugriff auf Kundendaten.

Auf den Seiten von Maaß + Nagel ([www.citythek.de/krefeld/maassnagel](http://www.citythek.de/krefeld/maassnagel)) will er künftig Immobilien anbieten, auf der Präsenz von Finkensieper ([www.citythek.de/krefeld/finkensieper](http://www.citythek.de/krefeld/finkensieper)) über Versicherungen informieren.

**KB**  
Krefeld

Krefelder Berufsschule  
für Kosmetik und med. Fußpflege  
Ostwall 81 · 47798 Krefeld

Tel: 02151/631049

Fingernagelstudio



Med. Fußpflege

**Mary's**  
**Kosmetik u. Sonnenstudio**

Marktstraße 23 (Kaufhof) · Telefon (02151) 67776

47798 Krefeld

# Online Magazin NR. 2

Das World Wide Web (WWW) hat eine grafische Oberfläche

## Mit der Maus durchs Internet

**An dieser Stelle möchten wir in jeder Ausgabe Grundbegriffe des Internet erklären. Diesmal geht es um das WWW.**

Der populärste Dienst im Internet ist das World Wide Web (WWW, kurz: Web genannt), die multimediale Abteilung des Netzes. Inzwischen gehört es fast zum guten Ton, im Web vertreten zu sein. Das haben Unternehmen, Kommunen und viele Privatleute erkannt. Immer mehr Zeitungen berichten wöchentlich auf einer Sonderseite über In-

ternet und Web. Das WWW macht das Internet zu einem globalen Dorf, in dem für alle Platz ist. Der Grund für die Popularität ist einfach: Das Web besitzt eine vollkommen grafische Oberfläche und läßt sich bequem mit der Maus bedienen. Selbst Internet-Anfänger können sich fast ausschließlich mit der Maus durchs Internet klicken. Einge tippt werden muß nur noch die Adresse der gewünschten Webseite, manchmal Benutzername und Paßwort sowie ein Name beim Speichern von Dateien. Das WWW basiert auf der Seitenbeschreibungssprache HTML (Hypertext

Markup Language), die mehr oder weniger standardisiert ist. Früher war das Internet zeichenorientiert, und es bestand keine Möglichkeit, Informationen miteinander zu verknüpfen. Genau dies bietet nun das Web. Anstatt lediglich Texte und Grafiken auf einer Seite abzubilden, können dort auch Verweise enthalten sein: etwa auf eine andere Stelle derselben Seite oder eine andere Seite. Anwender können sich so durch Anklicken eines Verweises (Hyperlink, kurz Link genannt) zu einer anderen Stelle im Internet begeben. Dies wird heute allgemein als „Surfen“ bezeichnet.

### Tralle

Mass Atelier Herrenmoden

Inh.: Heinz Jürgen Tralle  
Ostwall 128  
47798 Krefeld  
Tel: (02151) 226 16  
Fax: (02151) 277 13

### MUSIK SCHULE

Jéter Fritz

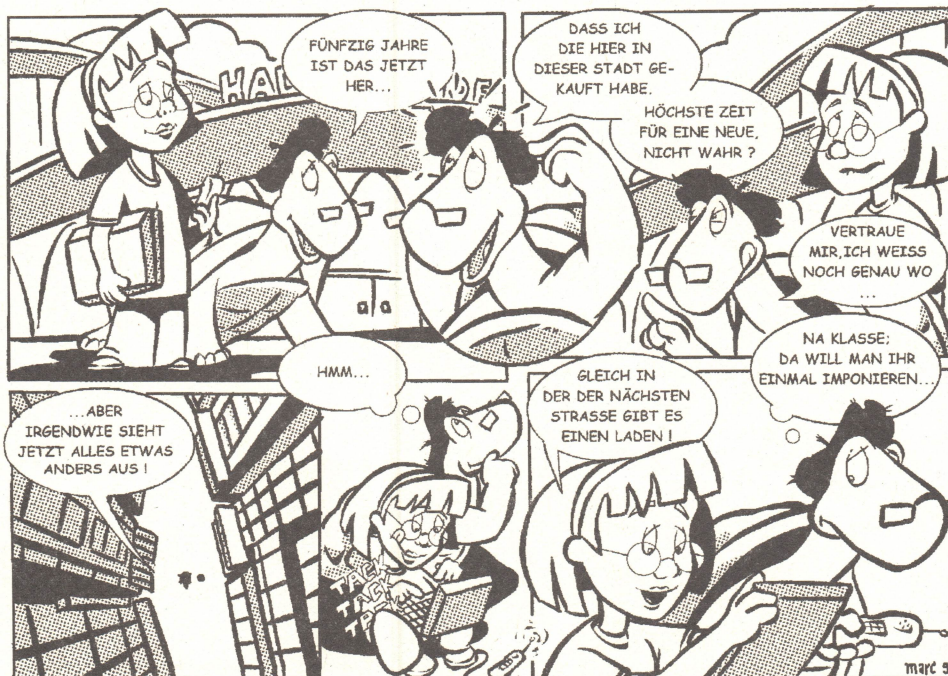
...im Herzen von Krefeld

Ostwall 14-18  
47798 Krefeld  
Fon/Fax: 02151/310105

|                            |                                          |
|----------------------------|------------------------------------------|
| Wir bieten Unterricht für: | ·Sonderkurse für Hausfrauen und Senioren |
| ·Keyboard                  | ·Klavier                                 |
| ·Orgel                     | ·6 Wochen Probeprogramm für Keyboard     |
| ·Gitarre                   | ·Musikalische Früherziehung              |
| ·E-Gitarre                 | ·Musikalische Grundausbildung            |
| ·E-Baß                     |                                          |
| ·Schlagzeug                |                                          |
| ·Akkordeon                 |                                          |
| ·Saxophon                  |                                          |

#### Impressum

Online Magazin  
Herausgeber: GraTeach GmbH, Ostwall 49a, 47798 Krefeld, Telefon: 02151-933222, Fax: 02151-312466, E-Mail: info@citythek.de  
Redaktion: Carsten Lange  
Redaktionelle Mitarbeit: Christian Schrader, Olaf Berberich  
Anzeigenverkauf: Mischa Gutekunst  
Satz & Layout: Anne Rösler, Bärbel Wickerath, York Baetz  
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für Geschäftsleute  
Auflage: 1.500  
Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung ist zulässig, wenn die ganze Ausgabe kopiert wird.



Krefelder Geschäftsleute und Electronic Commerce

# Nur im Verbund ist die Trendwende machbar

Von Olaf Berberich

Wieviel Kaufkraft muß noch aus den Städten abwandern, bis der Einzelhandel sich organisiert? Inzwischen wiederholen sich jeden Monat solche Nachrichten wie: „Alteingesessenes Einzelhandels-geschäft meldet Konkurs an.“ Sicherlich verstehen viele Geschäftsinhaber die Welt nicht mehr. „Seit fast 100 Jahren haben die Kunden bei uns ihre Kurzwaren, Eisenwaren und Teppiche gekauft. Warum bleiben die Kunden aus?“ Wer mit offenen Augen durch die Einkaufsstraßen von Krefeld geht, sieht, daß nicht nur zufällig unter den neuesten Pleiten einige bekannte Namen sind. Inzwischen stehen selbst in 1a-Lagen Geschäfte leer. Die Schuldigen sind schnell benannt: Einkaufszentren, die schlechte Konjunktur, der verregnete Sommer usw.

Gibt es keine Möglichkeiten, etwas zu ändern? Was wird der Einzelhandel tun, wenn, wie allorts prognostiziert, Electronic Commerce massiv Einzug hält und zehn Prozent oder mehr der Handelsumsätze online über das Internet getätigt werden? Die Trendwende ist machbar - auch für Einzelhändler, nicht nur für Filialisten.



Inzwischen stehen selbst in 1a-Lagen Geschäfte leer.

Aber nicht allein. Nur im starken Verbund der Einzelhändler, die sich geschlossen um den Erhalt des Erlebniseinkaufes bemühen. Nur wenn alle an einem Strang ziehen. Es gibt keinen Grund, Electronic Commerce zu fürchten, wenn man sich bereits jetzt Gedanken macht, wie man mit der gleichen Technik, dem Internet, einen Gegentrend setzen kann. Gerade in Krefeld gibt es innovative

Partner, die gesprächsbereit sind und einige Antworten auf die Frage nach der Zukunft des regionalen Einzelhandels haben. Sie sollten nur bereit sein, sich diesen zu stellen. GraTeach lädt Geschäftsleute ein zu einem Diskussionsabend zum Thema Electronic Commerce am Freitag, 11. September, um 20 Uhr. Ort: Ostwall 49a, Krefeld. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an: 02151-933 222.

## Internet für Geschäftsleute

Eine Einführung in das Internet bietet die GraTeach GmbH Einzelhändlern und Dienstleistern am Mittwoch, 26. August, um 20 Uhr an.

Der Informationsabend findet statt in den Räumen der GraTeach GmbH, Ostwall 49a, in Krefeld. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer: 02151-933 222. Ihre Ansprechpartner sind Herr Schrader und Herr Gutekunst.

**ProTech**  
Ein Unternehmen der BAGO Gruppe

Im Schwanenmarkt  
47798 Krefeld

Telefon: 021 51 - 67491  
Fax: 021 51 - 22379

Service  
für  
Damen  
und  
Herren

**PRO  
HAIR**



Sabine  
Jankowiak-Kudlek

Marktstraße 53  
47798 Krefeld  
Telefon: 021 51 - 60 1224

*Friseur* **HOPP**  
Partnerin u. Kosmetik  
in Hair-Heister  
Ostwall 125 - 47798 Krefeld  
☎ 021 51 - 2 43 70 u. 297 30